

Produktdatenblatt Datenservice Öffentlicher Einkauf

In öffentlichen Beschaffungs- und Vergabeprozessen mangelt es immer noch an Zentralisierung, Digitalisierung und Einheitlichkeit. Unternehmen als potenzielle Bieter müssen in zahlreichen verschiedenen Vergabeplattformen von Bund, Ländern und Kommunen recherchieren, um passende Ausschreibungen zu finden. Hier setzt der „Datenservice Öffentlicher Einkauf“ an. Er bündelt alle Vergabesysteme der Bundesrepublik Deutschland in einer multifunktionalen Plattform und ist somit eine einheitliche und zentrale Ausschreibungs- und Bekanntmachungsdatenbank. Das ermöglicht einen vereinfachten Unternehmenszugang zur öffentlichen Beschaffung und vereinfacht das Suchen und Finden von relevanten Ausschreibungen sowie die Teilnahme an Vergabeverfahren.

Der Datenservice Öffentlicher Einkauf besteht aus folgenden drei Komponenten: dem Vermittlungsdienst, dem eSender-Hub und dem Bekanntmachungsservice (BKMS).

Der Vermittlungsdienst und der eSender-Hub wurden durch die Freie Hansestadt Bremen entwickelt. Der BKMS ist eine Entwicklung des Beschaffungsamts des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BeschA). Der Datenservice Öffentlicher Einkauf wird durch ein Self-Service-Portal und ein System zum manuellen Erfassen von Bekanntmachungen flankiert. Die Anbindung an den Datenservice Öffentlicher Einkauf erfolgt über den Vermittlungsdienst.

Projektinformation

Produktname	Vermittlungsdienst (im Kontext des Datenservice Öffentlicher Einkauf)
Verantwortliches Umsetzungsprojekt (UP) Weitere Leistungen	Umsetzungsprojekt Vergabe: Teilprojekt Zugang zur öffentlichen Vergabe Weitere Leistungen des UP: <ul style="list-style-type: none">• Präqualifizierungs-Portal (PQ-Portal)• Lieferantencockpit
Federführendes Bundesland	Freie Hansestadt Bremen
Federführendes Bundesressort	Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) Beschaffungsamt des BMI (BeschA)

Vorteile des Onlinedienstes

Für die öffentliche Verwaltung:

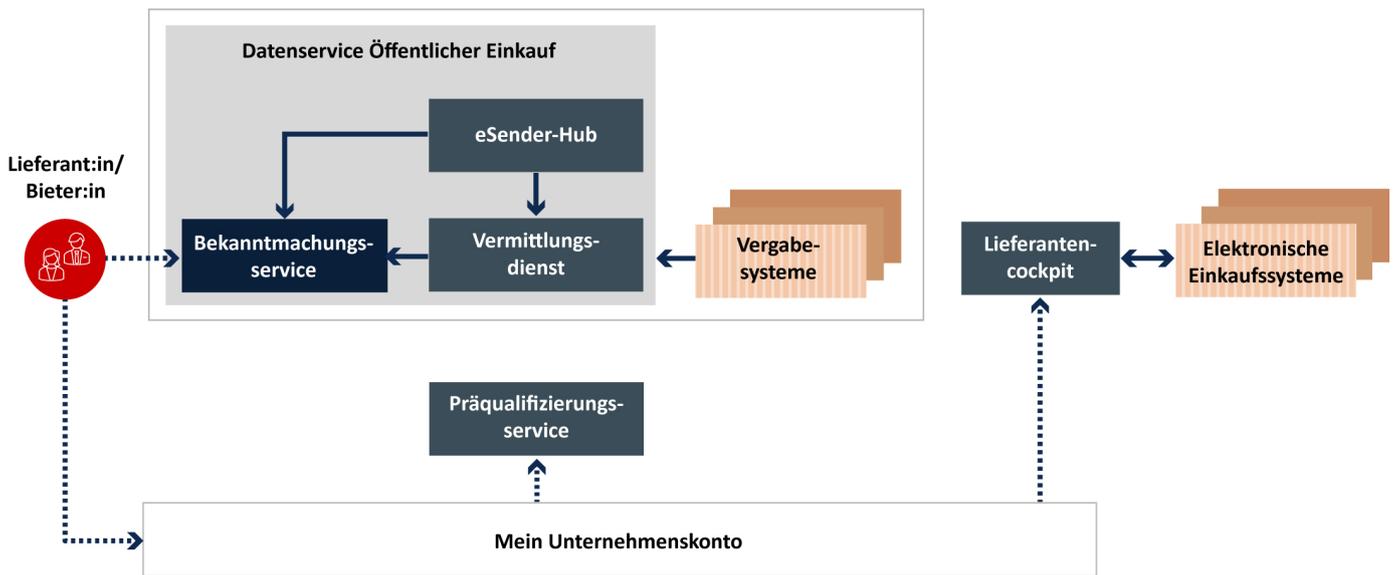
- Verbesserung der datengestützten Entscheidungsfindung
- erhöhte Wirtschaftlichkeit von Vergabeentscheidungen durch Stärkung des Wettbewerbs
- Nutzung zukunftsfähiger Formate: eForms & Peppol
- Förderung des Einkaufs innovativer, nachhaltiger und CO₂-emissionsminimierter Produkte und Dienstleistungen
- Steigerung der Transparenz staatlichen Handelns, insbesondere von öffentlichen Vergabe- und Beschaffungsvorgängen
- Förderung innovativer Start-ups als Zulieferer der öffentlichen Verwaltung

Für Unternehmen:

- erleichtertes Suchen und Finden von Bekanntmachungen
- erleichterte Teilnahme an Vergabeverfahren
- Aufbau von Kollaboration und Partnerschaften
- transparente Auswertungsmöglichkeiten durch Bereitstellung von Open Data
- Erkennen von Trends und bessere strategische Entscheidungsfindung
- Schaffung neuer Geschäftsmodelle, Produkte oder Innovationen

Die Zielgruppe

Unternehmen, die an öffentlichen Vergaben teilnehmen



Der Leistungsumfang

Die Anbindung an den Datenservice Öffentlicher Einkauf erfolgt über den Vermittlungsdienst. Der Vermittlungsdienst überführt Auftrags- und Vergabebekanntmachungen von möglichst allen Vergabeplattformen in ein einheitliches, auf den Vorgaben der EU-Durchführungsverordnung zu elektronischen Vergaben (eForms) basierendes Format und übermittelt diese an den BKMS.

Technische Beschreibung des Onlinedienstes (OD)

Genutzte technische Standards	eForms-DE, Peppol und ELSTER
Technische Voraussetzungen	Die Nutzung ist mittels Internetbrowser möglich. Die Anbindung für Vergabesysteme erfolgt über die jeweiligen Fachverfahrenshersteller.
Kosten	Eine Nutzung ist gemäß der „Verordnung zur Anpassung des Vergaberechts an die Einführung neuer elektronischer Standardformulare („eForms“) für EU-Bekanntmachungen und an weitere europarechtliche Anforderungen“ vom 23.08.2023 für die Länder entgeltfrei. Die Verantwortung des Datenservice Öffentlicher Einkauf wurde im Oktober 2023 an das BeschA übertragen.
Standardisierte Schnittstelle	Die Anbindung erfolgt über REST- oder die Peppol-Schnittstelle.
Finanzierung	Mittel für die Anbindung sind gemäß der OZG-Regulatorik bis zum 31. Dezember 2023 gegeben. Bei der Einbindung eigener Dienstleistungen zur technischen Realisierung sind diese durch die Länder selbst zu finanzieren.
Beauftragte IT-Dienstleister	Nortal AG, Bundesdruckerei GmbH

Kontakt

Der Senator für Finanzen

Referat 45 „Digitalisierung von
Verwaltungsleistungen für Unternehmen“
Am Tabakquartier 56
28197 Bremen

Im Mitnutzungsportal finden sich unter "Dokumente und Anlagen":

- Anbindungsleitfaden
- Flyer Zugang zur Öffentlichen Vergabe